

Hengste »satt«

178 Hengste umfasste der Katalog für die Körung in diesem Jahr, eine noch nie da gewesene Nennungszahl. Schon im Vorwege war allen Verantwortlichen klar, dass diese Körung daher nicht den gewohnten Ablauf haben könne. So wurde entschieden, die Deutschen Reitponys bereits am Donnerstag zweimal zu besichtigen, die Anerkennung wurde auf den Sonntag verlegt.

Schöne Typen präsentierten sich in den Holstenhallen (hier der 2. Reserve-sieger bei den Deutschen Reitponys, Steendieks Monte Cassini)



Der Tag der Entscheidungen begann wie immer mit den Shetlandhengsten, deren Qualität in diesem Jahr wieder einmal sehr gut war. Bei den Vertretern unter 87 Zentimetern stand der in Holland geborene Xander van de Bekke an der Spitze der drei gekörnten Vätertiere, Hans-Heinrich Ehlers hatte diesen Fuchsfalben, Sohn des Narco oet Twente, im vergangenen Herbst für die hiesige Mini-Zucht erworben. Und auch der Sieger bei den Hengsten ab 87 Zentimetern stammt aus Bokhorst: Züchterin und Besitzerin Tanja Ehlers stellte den Rappen Steinburgs Brainstorm vor, ein typschöner Sohn des Balduin mit drei hervorragenden Grundgan-

Kontaktaufnahme - links der Reservesieger bei den Reitponys, Schierensee's Have a good Time, rechts Steendieks Mc Laren

garten. Aber auch die Qualität der anderen vier gekörnten Vertreter sprach für sich, mit Spannung dürfen schon jetzt die Shetlandfohlen des Jahrgangs 2010 erwartet werden. Der Tagessieger bei den Schleswiger Kaltbluthengsten trabte sich in die Herzen der Zuschauer. Von Ulan stammt der aus der Zucht von Peter Bartelsen kommende Fuchs ab, der mit einem sehr guten Schritt ausgestattet ist und zudem durch herausragende Umgänglichkeit auf sich aufmerksam machte. Als „Einzelkämpfer“ in ihren Rassen gekört und mit der verdienten Schärpe ausgezeichnet wurden das vom Hof Groth in Hamburg gezüchtete Deutsche Polopferd Ti Amo (v. Tilup) sowie der energisch sich bewegende Friesenhengst Torino (v. Tasoï, Z.+B.: ZG Hartmann/Sievers, Nortorf) und der erste in Schleswig-Hol-

stein gekörnte Paso Peruano RTP Talus (v. Soberand CM), den die in Dänemark beheimatete Ellen Korsgaard vorstellte. Groß war in diesem Jahr die Gruppe der Islandhengste, von denen 13 bereits mit absolvierter Jungpferdebeurteilung und der Note 7,80 und besser nach Neumünster anreisten. Sieben Hengste wurden vor Ort beurteilt, vier dieser Hengste erzielten die Note 7,8 und besser und wurden somit ebenfalls gekört. Als Siegerhengst herausgestellt wurde der mit überragendem Bewegungspotential ausgestattete Kraftur vom Heesberg, ein Sohn des Stigur vom Störtal aus der Zucht von Daniel C. Schulz aus Ehndorf. Mit 8,27 erzielte dieser Falbe ein Rekordergebnis in der Islandpferdezucht. Den Reservesieger in dieser Rasse stellte Günther Jöhnk aus Wasbek

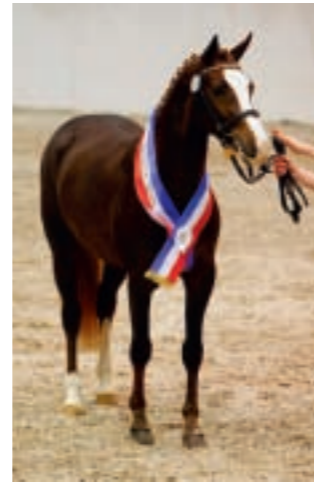


Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Steendieks Mc Laren, Sohn des Mad Max aus einer Desperado K-Mutter, Siegerhengst bei den Deutschen Reitponys (Z.: Peter Böge, Schönhorst)

als Züchter und Besitzer von Gaumur vom Störtal (v. Gladur frá Hólabaki), ein energischer Fünfgänger, der in Neumünster mit 8,08 geprüft wurde.

Mit Guapo van den Wilgenhof verdiente sich ein in

Belgien gezogener Fjordhengst den Titel in seiner Rasse. Eros ist der Vater dieses harmonischen Weißfalben, der bei Inka Störmann in Flethsee zu Hause ist. Der Name Wüstenstern wurde an den besten Haflinger vergeben. Züchter und Besitzer dieses hochmodern aufgemachten Weltwind-Sohnes ist Wolfgang Kreikenbohm aus Padenstedt.

Mit der Farbe Blue Eyed Cream ausgestattet ist der Sieger bei den Palominos, FS Chacco Blue, abstammend von FS Champion de Luxe aus der Zucht des Ferienhofs Stücker, Weeze. Peter Böge ist Besitzer dieses schicken Halbbruders von FS Don't Worry und Vollbruder von FS Chamberlin, der bei Anpaarung mit Füchsen immer einen Palomino zeugen wird. Wie bei den Palominos wurden auch für die Pintozucht zwei Hengste gekört. Die blau-weiß-rote Schärpe ging in diesem Fall an Jacky Boy N (v. Eiluns Jonas N) aus der Zucht von Gerd Andresen, Hüllerup. Besitzer des gelassen auftretenden Braunschecken ist das Gestüt Nordland in Großenwiehe.

Mit Grimaldi stellte Christian Thoroë aus Ahrenviöl

Christian Thoroë Grimaldi ist Sieger der Welsh B

als Züchter einmal mehr einen sehr schönen Sieger bei den Welsh B. Vater ist der Elitiehengst Grisú N, der mit Giorgio N, Grandeur N und Graffiti N bereits drei gekörnte Söhne vorweisen konnte. Die Mutter Eiluns Halina brachte in Verbindung mit Hondsrug Don Gregory N bereits Dublin und Diablo. Der Rappe, jetzt im Besitz von Hark Arfsten, Oldsum/Föhr, zeigte sich ausdrucksstark und beweglich. Bei den Welsh Cob ergab die

Entscheidung der Kommission einen gekörnten Hengst und damit auch den Sieger: Der mit einer ausgesprochen guten Galoppade ausgestattete Palomino Brillant stammt ab von Babalou, Züchter und Besitzer ist Gerd-Wilhelm Puck aus Nessendorf. Mit Skaergardens First Night wurde erstmals seit vielen Jahren wieder ein Connemara-Hengst in den Holstenhallen gekört. Abstammend von Frederik und aus dem



Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Kraftvoll bergauf bewegte sich Schierensee's Have a good Time bei jeder Besichtigung im Rund der Holstenhalle (V.: Harvard Z.+B.: Kristin Rosenbaum, Malente)



Foto: Karen Diehn

von links: Mit dem Balduin-Sohn Steinburg's Brainstorm, Sieger der Shetlandponys ab 87 cm, stellte Tanja Ehlers aus Bokhorst ihren vierten gekörnten Hengst aus eigener Zucht. Wüstenstern, Sohn des Weltwind aus der Zucht von Wolfgang Kreikenbohm, Padenstedt, trug die Siegerschärpe bei den Haflingern (Z.+B. Wolfgang Kreikenbohm, Padenstedt). Steendieks Monte Cassini, gelungenes Anpaarungsergebnis des Welsh B Eiluns Monopoly mit einer auf Candillo zurückgehenden Holsteiner Mutter - 2. Reservesieger bei den Deutschen Reitponys (Z.+B.: Peter Böge, Schönhorst).



Fotos: www.sportfotos-lafrentz.de, www.individuelle-photographie.de, Maud Mackenroth



Ti Amo heißt der Tilup-Sohn aus der Zucht der Hof Groth KG in Hamburg, Rasse Deutsches Polopferd

ger gefeiert werden. Poppings Marribo zum Vater hat der bei Petra und Klaus Koellmann in Seevetal gezüchtete braune Lamenti III-Enkel, dessen harmonischer Körperbau und taktmäßigen Bewegungsabläufe zudem für die Spitzenposition sorgen. Bei den Deutschen Reitponys erreichten zwölf der 27

Foto: www.sportfotos-lafrentz.de



Foto: Karen Diehm

Mit enormer Bewegungsdynamik präsentierte sich Kraftur vom Heesberg, Sohn des Stigur vom Störtal, der aus dem Züchterstall von Daniel C. Schulz aus Ehdorf stammt - 8,27 lautete das Rekord-Endergebnis seiner Jungpferdebeurteilung.

Züchterstall von Brigitte Goetske aus Egtved in Dänemark überzeugte der Fuchs durch viel Solidität bei einem sehr guten Ablauf im Trab. Drei der sechs vorgestellten New Forest-Hengste konnten in das Hengstbuch I aufgenommen werden. Mit bestem Rassetyp ausgestattet konnte



Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Der rassetypische und bewegliche Manolo (von Poppings Marribo; Z.+B.: Klaus und Petra Koellmann, Seevetal) wiederholte seinen Sieg vom Fohlenchampionat und stand an der Spitze der New Forest-Kollektion.



Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

In Holland geboren wurde der mit 82 cm kleinste Sieger der Kollektion, Xander van de Bekke (v. Narco oet Twente), der im Stall von Hans-Heinrich Ehlers in Bokhorst für Nachwuchs sorgen soll.

der Sieger des Fohlenchampionats 2006, Manolo, als Sie-

springen. Die Kombination des Vaters Mad Max mit Desperado K, Anpaarung der Ex-Bundeschampions Dornik B und Solaris K, spricht zudem für sich. Züchter dieses mittlerweile in Hessen beheimateten Vatertieres ist Peter Böge aus Schönhorst. Erster Reservesieger in der großen und qualitativvollen Gruppe der Reitponys wurde der Rappe Schierensees Have a good Time, ein rahmiger und bewegungsstarker Sohn des Harvard aus der Nightfire-Tochter Farina, die bereits Schierensees Micky Blue Eye brachte. Züchterin und Besitzerin Kristin Rosenbaum aus Malente stellte diesen energischen und gut aufgerichteten Hengst auch selbst vor. Mit der Schärpe des zweiten Reservesiegers wurde der wohl trabstärkste Hengst der Kollektion Steendieks Monte Cassini ausgezeichnet. Energisch aus dem Hinterbein abfüßend, präsentierte sich der braune Sohn des Welsh B Eiluns Monopoly, dessen Mutter Rieke (v. Candillo) holsteinisch gebrannt ist. Züchter und Besitzer ist hier wiederum Peter Böge aus Schönhorst. Joe Cool, ebenfalls aus der Anpaarung eines Welsh B-Hengstes (Eiluns Jonas N) mit einer Holsteiner Stute (v. Acadius) entstanden und mit gutem Ponytyp ausgestattet erhielt bei der abschließenden Siegerehrung eine Sonderauszeichnung als Hengst mit dem besten Springvermögen.

Damit ging eine dreitägige Körung zu Ende, die allen Beteiligten viel Engagement und Durchhaltevermögen abverlangte.

Dr. Elisabeth Jensen ▶



Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Der Weißfalbe Guapo van het Wilgenhof, in Belgien geborener Sieger der Fjordhengste, präsentierte sich harmonisch und elastisch (B.: Inka Störmann, Flethsee).

Insbesondere der großen Helfertuppe sei an dieser Stelle herzlich „DANKE“ gesagt. Ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen. Zudem ein „Danke“ an alle Sponsoren der Veranstaltung, deren Unterstützung einmal mehr für alle Geehrten eine bleibende Erinnerung brachte. Und last but not least geht der große Dank an alle Hengstaufzüchter, die auch in diesem Jahr wieder in so großer Zahl die Bereitschaft hatten, ihre Hengste in Neumünster vorzustellen und die sich von den zahlreichen Änderungen im Ablauf nicht abschrecken ließen. Ein Dank sei auch allen Teilnehmern gesagt, die trotz zum Teil deutlich höherem Aufwand und trotz der Änderungen stets diszipliniert waren und sich selbst von einem recht schwierigen Zeitplan nicht schrecken ließen.

Hochinteressant für die Palominozucht: FS Chacco Blue ist ein Sohn des FS Champion de Luxe aus der Mutter von FS Don't Worry (Z.: Ferienhof Stücker, Weeze B.: Peter Böge, Schönhorst)

Foto: www.sportfotos-lafrentz.de



Unser neues Masterwerk.

Ihre Weltpremiere feierten die Master-Modelle auf der Equitana 2009. Erleben Sie den Master, Big Master und Top Master jetzt schon bei vielen Bockmann Partnern vor Ort.

Mehr Informationen und Katalogbestellung unter www.boeckmann.com

ANHANG ERSTER KLASSE

Ihre Bockmann Vertriebspartner:

22041 Hamburg „miet-fix“-Anhänger Tel. 0 40/6563063 www.miet-fix.de	23611 Sereetz AP-Anhängerprofi-Lübeck Tel. 0451/3973930 www.ap-luebeck.de	23866 Nahe Hanno Harder Anhänger direkt an der B432 Tel. 04535/2377	24783 Osterrönnfeld Böckmann-Center Fürst Tel. 04331/91687 www.fuerst-anhaenger.de	25746 Heide Böckmann Center Schümann Tel. 0481/775000 www.ap-heide.de	25821 Struckum Shell Station Dieter Feddersen Tel. 04671/6639 www.feddersen-online.de	25850 Behrendorf Paisen-Pferdeanhänger Tel. 04843/202356 paisen@online.de
--	--	---	---	--	--	---



Foto: Karen Diehn

Bewegungsstärke und beeindruckende Umgänglichkeit stehen für den Sieger der Schleswiger Kaltblüter, den Ulan-Sohn Azuro aus der Zucht von Peter Bartelsen, Handewitt.



Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Eiluns Jonas zum Vater hat der bei den Pintos vorgestellte elegante Braunschwecke Jacky Boy N aus der Zucht von Gerd Andresen, Hüllerup (B.: Gestüt Nordland, Großenwiehe)



Foto: Karen Diehn

Grimaldi ist der Name des besten Welsh B-Vertreters, Sohn des Grisu N, gezüchtet von Christian Thoree aus Ahrenviöl und im Besitz von Hark Arfsten, Oldsum/Föhr



Foto: Karen Diehn

Paso Peruano, diese Rasse war zum ersten Mal in den Holstenhallen zu sehen: RTP Talus (v. Soberano CM) aus amerikanischer Zucht wurde vorgestellt von Ellen Korsgaard, die aus Dänemark angereits war.



Foto: Karen Diehn

links: Der Friese Torino (v. Taso) - rassestypisch energisch bergauf im Trab - wurde präsentiert von der Zuchtgemeinschaft Hartmann/Sievers aus Nortorf.; rechts: Nach langer Zeit wurde mit Skærgårdens First Night (v. Frederik) aus der Zucht von Birgitte Goetske, Egtved/Dänemark, wieder ein Connemara-Hengst in Neumünster gekört.

„Danke!“

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung bei:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes
 Schleswig-Holstein, Futterkamp
 Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Abteilung Zucht, Warendorf
 Bauernverband Schleswig-Holstein e.V., Rendsburg
 Pferdesportverband Schleswig-Holstein, Bad Segeberg
 Stadt Neumünster
 Joachim Blunk GmbH, Land- und Kommunaltechn. Lohnunternehm., Rendswühren
 Böckmann-Vertretung, H. Harder, Nahe
 Fleischerei Brinkop, Neumünster
 FN-Verlag, Warendorf
 Gartengestaltung und Gehölzpflege Gosch, Seeth
 Hansa-Milch AG, Upahl
 IG Fjordpferd
 IG Shetland
 IG Welsh
 Küchentreff Elmshorn
 Raiffeisen Hauptgenossenschaft Nord HaGe, Kiel
 Rechtsanwaltskanzlei Harder u. Griffel, Tangstedt
 Reit- und Fahrverein Alveslohe
 Reitsportkontor Pinneberg
 Salvana Tiernahrung GmbH, Elmshorn
 Fa. Schaumann, Pinneberg
 Schwarck Landtechnik, Süseler Baum
 Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes
 Vereinigte Tierversicherung (VTV), Dirk Eigen, Klein Parin
 VIRBAC Tierarzneimittel GmbH, Bad Oldesloe
 Hark Arfsten, Oldsum/Föhr
 Familie Boock - Stall Pegasus, Seeth
 Norbert Büscherhoff - Reitponystation, Neuendeich
 Gestüt Karl-Heinz Bumann, Gettorf
 Jürgen & Heidemarie Colell, Bohmstedt
 Max Dammann, Kronsmoor
 Familie Delfs, Dägeling
 Günter Fock, Rodenbek
 Ursula & Manuela Gattorna, Schenefeld
 Manfred Hansen, Gestüt Nordland, Großenwiehe
 Hanno Harder, Werbetechnik, Nahe
 Anke Jaspers, Halstenbek-Branden
 August Heinrich Jensen, Dollerup
 Wolfgang Kreikenbohm, Ponypark Padenstedt
 Stefan Lühr, Bad Segeberg
 Klaus Ohm, Hamdorf
 Dieter Opasinski, Dannewerk
 Gerd-Wilhelm Puck, Nessendorf
 Sabine Reimers-Mortensen, Lutzhorn
 Tjeert Rijkens, Elmshorn
 Familie Romeike, Nübbel
 Christina Roters, Kisdorferwohl
 Anette Schroedter-Voss, Wattenbek
 Familie Schurek, Söl'ring Hoff, Wanderup
 Heinrich Staggen, Schippborst
 Stefanie Stahmer, Hohenfelde
 Gestüt Herrenhof, Kai-Udo Thies + B. Schulz-Hüther, Hüttblek
 Johannes Timmermann Landhandel, Schillsdorf
 Firma Trede & von Pein, Itzehoe
 Familie Tofahrn, Grammdorf
 Gestüt Wendell, Augustenhof, Hassmoor
 Helga u. Horst Wiechmann, Seeth-Edkholt
 Hans-Detlef Wulff, Bönebüttel
 ZG Hartmann/Sievers, Nortorf
 sowie bei allen Helfern und allen Teilnehmern!

Bilder von der Körung des PSB?
www.reitbilder.de
 powered by Canon

Futter für den Sport....



das Verletzungsrisiko sinkt.

Pavo
SportsFit



Probieren Sie SportsFit von Pavo und sehen Sie, wie Wissenschaft und Praxis für Sie zusammenarbeiten.

Zusätzlich Vitamin E und B für die Muskeln.

Magnesium zur Versorgung der Sehnen, Muskeln und Gelenke.

Zusätzliche Energie ohne dass Ihr Pferd heftig wird.





Shetlandponys im Wilden Westen - mit Cowboy und Indianer begeisterten 67 Ponys und ihre Reiter das Publikum.



Rasant wie immer - die Islandpferde

Vier Stunden Begeisterung

Volles Haus für eine faszinierende Schau

Seit 1989 ist es nun schon fester Bestandteil der Kör-tage in Neumünster: Die Veranstaltung wird beendet mit einem Schauprogramm, in dem alle Züchter und Liebhaber der verschiedenen Rassen zeigen, was ihre Ponys und Pferde alles so können.

Und wieder einmal war es faszinierend zu sehen, wie viele Ideen in die Tat umgesetzt wurden und wie begeistert die 3000 Zuschauer die Bilder begleiteten. Weit über 300 Pferde und Ponys und sicherlich über 500 Teilnehmer sowie eine große Anzahl an Helfern im Hintergrund setzten vier Stunden lang in Szene, auf wie viele verschiedene Arten man Spaß mit den Vierbeinern haben kann. Bunte Bilder mit tollen Kostümen, hochwertige Dressur- und Springvorführungen und rasante Auftritte mit viel Akrobatik wechselten sich ab. Die ganze Vielfalt der Rassen, aber auch die gesamte Breite des Reit- und Fahrsports faszinierten wieder und sorgten für sehr viel Stimmung im Oval der Holstenhalle.

Eingebettet in die schönen Schaubilder fanden traditionell die Ehrungen der Sieger- und Reservesiegerhengste wie auch die der erfolgreichen Züchter und Sportler des Jahres 2008 statt. Erstmals erhielten auch die neu auszuzeichnenden Elitehengste ihre Schärpen und Urkunden in diesem verdienten Rahmen.

Die Verlosung von Shetlandpony Holsteins Bagda vom Gestüt Bumann, Gettorf, sowie weiterer Preise war wieder einmal der krönende Abschluss eines tollen Wochenendes und eine hervorragende Werbeveranstaltung für das Pferdestammbuch. Allen Beteiligten sagen wir auf diesem Wege ganz herzlich „DANKE“!

Dr. Elisabeth Jensen

Fotos: www.erikw.de (2)



Padenstedter Stutenkoppel einmal „geschrumpft“



Die mehrfache Deutsche Meisterin Nicole Kempf mit ihrem Kongur frá Wetsinghe bei der Ehrung



Deutscher Mannschaftsmeister Mounted Games: Der Reitverein Preetz I



Die von Gunda Reese vorgestellte Mannschaft des RV Looper Holz siegte 2008 im Wettkampf um die Landesponystandarte.



Jürgen Lamp und seine tolle Quadriga eröffneten das Schauprogramm.



Die Springquadrille unter Leitung von Anna Wolff



Erstmals wurden auch die Elitehengste im Schauprogramm geehrt, hier Helmingur von Faxabol mit den Besitzern Birgit und Matthias Paustian aus Görnitz.



Traditionell dabei sind die heilpädagogischen Voltigierer aus Holm.



Holsteins Bagda ging bei der Verlosung am Ende des Schauprogramms in den Besitz von Frederike Schwarck über.



Auch die Haflinger Quadrille hat Tradition im Schauprogramm.



Siegerin des Ponyspringens am Nachmittag wurde Sophie-Charlotte Lohmeier mit Bellevue CL (v. Mentos Z.: Carsten Theodor Lass, Westre).

Fotos: www.individuelle-photographie.de (9), www.reitbilder.de (1), www.erikw.de (1)



Foto: www.individuele-photographie.de

Im Rahmen der Hengstschau wurde ein großer Vererber verabschiedet: Kolskeggur frá Ásmundarstöðum, Vater ungezählter Spitzenzucht- und -sportpferde

die Stutenbesitzer sicher auch.

Im Rahmen der Hengstschau wurde zudem ein ganz Großer in der Islandpferdezucht verabschiedet: Kolskeggur frá Ásmundarstöðum, 1984 geborener Falbe, der sich lange im Besitz von Günther Jöhnk, Wasbek, befand und mittlerweile seine Rente bei Ina und Daniel Schulz in Ehndorf genießt. Der Hengst kann auf unzählige erfolgreiche Nachkommen in Sport und Zucht zurückblicken. Ganz besonders herausragend dabei die Stute Lokka vom Störtal, die 1995 Weltmeisterin der fünfjährigen Stuten wurde, aber natürlich auch Laxnes vom Störtal, unter Jolly Schrenk amtierender Weltmeister im Tölt T2, und viele weitere bewegungsstarke Pferde. Sein Enkel Kraftur vom Heesberg konnte am Vortag als herausragender Siegerhengst der Islandpferde gefeiert werden. Eine große Zahl seiner Söhne und Töchter wie auch Enkel waren bei der Ehrung dabei, es war ein verdienter Rahmen für den Abschied eines herausragenden Vatterieres aus der Zucht.

Dr. Elisabeth Jensen

Präsentation der Vatteriere

Offene Hengstschau Mit 50 Teilnehmern war die erstmals in Neumünster angebotene offene Hengstschau auf Anhieb ein Erfolg. In Gruppen zu dritt oder viert - bei einem Gespannbild waren sogar sieben Hengste auf einmal in der Halle - konnten die Vatteriere unter dem Reiter oder vor dem Wagen präsentiert werden.

Ausführliche Beschreibungen der Hengste informierten die Stutenbesitzer, die auf der Suche nach einem qualitätsvollen Vater für ihr Fohlen 2010 waren und unterhielten die zahlreichen Zuschauer dabei sehr gut.

Schon die Vorankündigung im Internet nach einer Idee und auch umgesetzt von Vorstandsmitglied Jutta Schlüter konnte begeistern. Fast jeder Hengst erschien

vier Wochen und länger mit Foto und Text auf der Startseite der Verbandshomepage und warb für sich. Auch die Bilder im Oval der Holstenhalle warben für sich, zahlreiche sehr gut gerittene aber auch gut gefahrene Hengste wurden gezeigt. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den Hengsthaltern, die dieses Angebot so gut angenommen haben und deren Hengste so gut „in Schuss“ waren, dass es ein Spaß war hinzu-

sehen. Alle Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf die Hengstschau 2010 und



In der offenen Hengstschau wurden die Vatteriere unter dem Sattel oder vor dem Wagen präsentiert, hier drei Hengste aus dem Gestüt Stolz, Hitzhusen

Foto: www.individuele-photographie.de

2. Auktion für gekörte und nicht gekörte Reitponyhengste:

Ausbildungsbetriebe sichern sich ihren Nachwuchs

■ Trotz internationaler Finanzkrise war das Interesse der Kunden an der 2. Auktion für gekörte und nicht gekörte Reitponyhengste, die im Rahmen der Hengstkörung des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/ Hamburg in Neumünster stattfand, in diesem Jahr ungebrochen. So wurden fast 70 Prozent der angebotenen Nachwuchshengste verkauft. Mit einem Gesamtumsatz von 108.300 Euro wurden die Erwartungen dabei deutlich übertroffen. Unangefochtener Spitzenkandidat war der Körungs-Siegerhengst Steendieks McLaren, der für 15.100 Euro veräußert wurde. Auffällig und besonders erfreulich für den nationalen Ponysport war die Tatsache, dass mit wenigen Ausnahmen fast alle Hengste in renommierte deutsche Ausbildungsbetriebe verkauft wurden, so dass ihre Karrieren von den nationalen Fachkompetenzen in den kommenden Jahren genauestens verfolgt werden können.

Insgesamt fanden von 23 angebotenen Reitponyhengsten 15 einen neuen Besitzer. Der Durchschnittspreis lag bei über 7.220 Euro. Bei den gekörten Hengsten lag dieser sogar bei 8.400 Euro.

Nina Seidel



Auch für K-Ponys Moritzburger Fahrponychampionat

■ Bei dem in diesem Jahr erstmals stattfindenden Moritzburger Fahrponychampionat, vom 29. bis 30. August, das gemeinsam mit dem Bundeschampionat des Schweren Warmbluts in Moritzburg stattfindet, dürfen auch K-Ponys an den Start gehen. Zunächst waren für das Fahrponychampionat nur alle vier- und fünfjährigen, in der Liste 1 bis 3 bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) registrierten Turnierponys der Größen G und M startberechtigt, die sich mit ihren Fahrern bis zum Nennungsschluss in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde/-ponys mit einer Mindestnote von 7,0 qualifiziert haben. dp

Jungzüchter auf der NORDPFERD

■ Am Samstag, 25. April, wird das Pferdestammbuch auf der NORDPFERD in Neumünster einen Jungzüchterwettbewerb mit Beteiligung der norddeutschen Zuchtverbände durchführen. Begonnen wird früh um 8 Uhr mit der Pferdebeurteilung, es folgt nach einem stärkenden Frühstück der Prüfungsteil des Vormusterns. Die Theorie schließt sich vor dem Mittagessen an. Wer Lust hat, einen solchen Wettbewerb einmal anzusehen, ist natürlich herzlich eingeladen. Weitere Informationen zur Ausstellung NORDPFERD finden Sie im Internet unter www.nordpferd.de.

SPRENGER
Dynamic RS



www.headlineWerbeagentur.de

Dynamisch
in allen Bereichen

Dynamic-Gebisse zeichnen sich durch eine ergonomische Formung des Mundstückes aus. Sie liegen besonders gut im Maul.

Sanfter Druck wird gleichmäßig auf Zunge und Zungenränder geleitet, optimales Abkauen wird gefördert. Dynamic-Gebisse sind sehr maulschonend durch die feine Olive (Mittelstück) und die KK-ULTRA-Wirkung des Mundstückes, dass aus

dem bewährtem Material gefertigt ist. Dynamic RS – effektive Verständigung zwischen Reiter und Pferd. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Original HS-Produkten. Er berät Sie gern.

HS SPRENGER

www.sprenger.de